

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfolgreiche Freiburger Sektion, denn:

Wer nicht vorwärts geht, bläst zum Rückzug

FR



Der Präsident Auguste Dupasquier konnte zur GV in Romont rund 70 Mitglieder und verschiedene Gäste als Vertreter der Kantonspolizei und der Regierung sowie der benachbarten Sektionen Waadt und Neuenburg begrüßen. Der Geschäftsführer Roger Berset seinerseits verlas das Protokoll der letztjährigen Versammlung und erklärte auch die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung, die mit einem Überschuss von Fr. 1434.05 abgeschlossen hatte.

In seinem Jahresbericht meinte Dupasquier, die Technik entwickle sich mit grosser Geschwindigkeit weiter, und man habe diesbezüglich den Zenit noch keineswegs überschritten, denn die elektronischen Systeme, Automatikgetriebe und immer mehr High-Tech-Lösungen würden an Bedeutung noch zulegen. Es geht in die-

ser Situation nicht darum, klein beizugeben, sondern kühlen Kopf zu bewahren und in pragmatischen Schritten vorwärts zu gehen, empfahl der Präsident seinen Mitgliedern. Dies könne auch am Beispiel der Erhöhung der Geschwindigkeit von 30 auf 40 km/h für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge gezeigt werden: Wenn die Preisunterschiede auch nicht gross seien, so könnten sich durch die teure Ausstattung und die Immatrikulation von Anhängern bei den Betriebskosten trotzdem erhebliche Unterschiede ergeben. Auch seien die Verkehrssteuern und die Haftpflichtversicherungsprämien nicht zu unterschätzen. Wenn ein Traktor gekauft werde, müsse das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Vor- und Nachteile genau abgeklärt werden.

Ein sehr erfolgreiches Jahr

Immer mehr Mitglieder würden die Dienstleistungen der Sektion beanspruchen: Bei den Absolventen der Prüfung Kat. G, die nicht weniger als 323 Kandidatinnen und Kandidaten absolviert hatten, sei dabei mit einer Durchfallquote von 5% und 42 feh-

lerfreien Prüfungen ein sehr gutes Ergebnis erzielt worden.

Die Lohnunternehmer haben sich erfolgreich für die Einreichung einer Interpellation beim Kanton stark gemacht, um mit grünem Kontrollschild auch Klärschlammtransporte durchführen zu können. Inzwischen hatte nämlich das Bundesamt für Strassen anerkannt, es handle sich beim Klärschlammtransport um eine landwirtschaftliche Fahrt, wenn der Klärschlamm direkt auf dem Feld ausgebracht werde.

Die Kontrollen der Pflanzenschutzgeräte haben sich auf konstantem Niveau gut eingespielt. Von 319 geprüften Geräten kommen 252 von Mitgliedern, die von einem Rabatt von 20 Franken profitieren. Mit gutem Erfolg sind auch die Bremstests über die Bühne gegangen. Im August fand das Freiburger Geschicklichkeitsfahren statt. Olivier Dorthe von Chapelle hatte an der Schweizer Meisterschaft in Schönbühl den dritten Rang belegt.

Tätigkeitsprogramm

Im April sind wiederum die Kategorie-G-Kurse auf dem Programm. Für die Lohnunternehmer ist bereits eine Betriebsbesichtigung organisiert worden. Im Rahmen der Lohnunternehmervereinigung befasst man sich auch mit der Beteiligung an einem Versuch über Direktsaat. Und ganz neu ist eine Reise an die Royal Show geplant – zusammen mit der «Schweizer Landtechnik» (siehe Seite 32).

Im Anschluss an die GV hielt der Inhaber der Firma MRT (Milk, Robotin Technology), Fabien Roulin, ein Referat mit Video zur Funktionsweise eines Melkroboters. Von seinen Erfahrungen mit einem AMS berichtete Philipp Bise, Landwirt in Mauborget. Die Installation, die sich ab 35 bis 40 Kühe lohne, gebe sehr viel mehr Flexibilität bei der Arbeitserledigung, verlange aber auch eine peinliche Sauberkeit. Für eine betriebswirtschaftlich tragbare Nutzung sei es notwendig, sich in überbetrieblichen Körperschaften (Betriebszweiggemeinschaften) zusammenzuschliessen.

Franca Stalé

Zur Frühjahrsversammlung laden der Präsident Fritz Hirter und der Geschäftsführer Moritz Blunshi alle Lohnunternehmer des AVL* herzlich ein.

AG



Generalversammlung der Lohnunternehmer

Mittwoch, 12. April 2000,
20.00 Uhr
im Gasthof zum Ochsen, Lupfig

Die statutarischen Traktanden beinhalten traditionellerweise auch die Festlegung der Richtansätze 2000 für Lohnarbeiten, die im Kantonsgebiet Geltung haben sollen. Nach der Vorgabe der Fachkommission 2 des SVLT (Lohnunternehmen) sind die Richt-

ansätze 2000 mit denjenigen des Vorjahres identisch.

Im Anschluss an die GV sind drei Kurzreferate vorgesehen. Sie können sich in jedem Lohnunternehmen positiv auswirken:

1. Landwirtschaftliche Unfall-schwerpunkte 1999 im Aargau (Paul Müri)
2. Agritop-Branchenlösung für die Landwirtschaft (Hans Stadelmann, BUL)
3. Auswirkungen der LSVA auf gewerblich eingelöste Traktoren

BE



Bernisches Traktoren-Geschicklichkeitsfahren

Sonntag, 14. Mai 2000
Anlässlich der Viehschau in
Rüeggisberg

Teilnahmeberechtigt sind alle Traktorfahrer/-innen ab dem 14. Altersjahr (Führerausweis Kat. G).

Juniorinnen und Juniorinnen (14 bis 17 Jahre) bezahlen ein Startgeld von Fr. 25.–, Elitefahrer (ab 18 Jahren) bezahlen Fr. 35.–. Alle Teilnehmenden erhalten ein Präsent.

Anmeldungen
bis 30. April 2000 an

Hans Ramseier
Mech. Werkstätte
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 02 83

Nachmeldung auf Platz am Sonntag
möglich.

SZ/UR



Generalversammlung

Dienstag, 28. März, 20.15 Uhr,
Restaurant Rose in Ibach SZ.

Ordentliche Traktanden

Referat: Jürg Fischer

LSVA aus der Sicht des Traktorhalters:
Hütet Euch vor gewerblich
eingelösten Traktoren.